

Gemeinsam mit Vertretern des Bürgervereins und der Anlieger wird der Gartenweg besichtigt. Festzustellen sind Versackungen im Straßenpflaster, die stellenweise den Wasserabfluss behindern, sowie seitliche Verschiebungen der nördlichen Bordanlage. Bauliche Mängel, die eine kurzfristige Instandsetzung erfordern, sind nicht zu verzeichnen.

Die Anlieger beklagen sich außerdem über in den Gehweg hineinragende Hecken und die Vielzahl parkender Fahrzeuge, die zum Teil einem dort ansässigen Gewerbebetrieb zuzuordnen sind. (Anmerkung: Der Gartenweg ist für 2016 ff zur Komplettsanierung vorgemerkt, da neben den Straßenschäden insbesondere auch der Schmutzwasserkanal sanierungsbedürftig ist und der Regenwasserkanal über eine zu gering dimensionierte Verbindungsleitung über Privatgrund zur Lärchenstraße entwässert, was in dem gesamten Bereich zu Entwässerungsproblemen führt. Diese Problematik ist im Rahmen der Sanierung zu bereinigen.)

Für die Lärchenstraße wird die Anordnung von 30 km/h angeregt entsprechend sämtlicher sonstiger Nebenstraßen in Mittelfähr. Weiterhin werden der Wasserabfluss im Straßenbereich und der Zustand des Gehweges beanstandet. Bauliche Mängel, die eine kurzfristige Instandsetzung erfordern, sind jedoch nicht zu verzeichnen. (Anmerkung: Eine Sanierung des Gehweges ist vorgesehen, sobald Unterhaltungsmittel zur Verfügung stehen.)

Der Containerstellplatz an der Olympiastraße wird besichtigt. Die beanstandeten Mängel wurden jedoch bereits behoben.

In der Wegeverbindung von der Tannenbergsstraße zur Heinz-Neukäter-Schule befindet sich eine Versackung quer über die Fahrbahn. Diese wird im Rahmen der Straßenunterhaltung demnächst beseitigt. Dasselbe gilt für Versackungen an zwei Straßengullys, einmal im Kreuzungsbereich Potsdamer Straße / Göttinger Straße und einmal in der Frankfurter Straße, kurz hinter der Einmündung von der Glatzer Straße.

Gegenüber dem Spielplatz an der Frankfurter wird eine Fläche beanstandet, die mit Bäumen und Wildkräutern bewachsen ist. Es handelt sich um eine öffentliche Fläche im Eigentum der Stadt, die extensiv gepflegt wird. Für eine Intensivierung der Pflege wird kein Erfordernis gesehen.

Die Veräußerung bzw. eine intensive Bepflanzung mit Sträuchern sollte überlegt werden und je nach finanzieller Haushaltslage durchgeführt werden.